

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Unterstützung des Deutsch-Iranischen
Vereins für Kunst, Kultur und Bildung in
Heidelberg e.V. (DIVH) bei der Feier des
Neujahrsfestes Norouz am 23.03.2013**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Februar 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	26.02.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat/Migrationsrat fördert die Veranstaltung des Deutsch-Iranischen Vereins für Kunst, Kultur und Bildung in Heidelberg e.V. anlässlich des Norouz-Festes am 23.03.2013 aus seinen Mitteln mit einem Betrag in Höhe von 750,00 Euro.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Antrag

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 26.02.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Das Norouz-Fest ist im Mai 2012 von der UNESCO als internationaler Festtag anerkannt worden.

„Norouz“ heißt aus dem Persischen übersetzt „neuer Tag“ und markiert am 21. März (Frühlingsanfang) den Beginn eines neuen Jahres. Seit 300 Jahren zelebrieren über 300 Millionen Menschen vom Balkan, über den Kaukasus und Zentralasien bis hin zum Mittleren Osten diesen Neujahrstag.

Die iranischen Mitbürger feiern dieses Fest schon seit Jahren in Heidelberg und möchten diese wundervolle Stimmung mit den anderen Mitbürgern teilen. Der DIVH ist der festen Überzeugung, dass mit einem multikulturellen Programm sowohl die Norouz-Tradition vermittelt werden kann als auch der kulturelle Austausch und die Integration und die Integration in der Stadt Heidelberg gefördert wird.

Für das Fest sind circa zwei Stunden an kulturellem Programm (folkloristische Tänze, Gesang, traditionelle persische Musik) geplant, das von Künstlern aus der Umgebung vorgeführt wird. Im Anschluss legt ein DJ Tanzmusik aus dem Orient und Okzident auf.

Da die Anzahl der Teilnehmer und das Interesse an diesem Fest in den letzten Jahren zugenommen haben, soll dieses Jahr das fest im neuen Bürgersaal Emmertsgrund mit größerer Kapazität und besserer Infrastruktur stattfinden.

Der Förderantrag ist form- und fristgerecht eingegangen, konnte jedoch zunächst nicht in einer Kommissionssitzung beraten werden. Er wurde daher am 11.01.2013 vom Vorstand und von der gemeinsamen Sitzung zwischen Vorstand und Kommissionvorsitzende beraten, um dem Antragssteller so früh wie möglich Planungssicherheit zu ermöglichen.

In der Sitzung vom 11.01.2013 wurde eine Empfehlung zur Förderung unter der Maßgabe empfohlen, dass folgende Punkte bis zur Plenumssitzung 24.01.2013 geklärt würden:

1. Warum gibt es zwischen prognostizieren Einnahmen und Ausgaben eine Deckungslücke?
2. Ist eine Förderung durch das Kulturamt beabsichtigt? Ergäbe sich aus der Förderung durch das Kulturamts ein Verstoß gegen Regeln einer Doppelförderung?
3. Der Verein erklärt nicht eindeutig, ob ein Grußwort des AMR und die Kennzeichnung der Förderung durch den Ausländerrat / Migrationsrat (Verwendung Logo) vorgesehen sind.

Da die offenen Punkte nicht bis zur Plenumssitzung am 23.01.2013 geklärt werden konnten, befasste sich am 08.02.2013 die Kommission für Kultur, Sport, Kinder, Jugendliche und Familien mit dem Antrag im Hinblick auf die Plenumssitzung vom 26.02.2013.

Im Ergebnis schloss sich die Kommission der Empfehlung der Vorstandssitzung vom 11.01.2013 an.

Mittlerweile wurden die aufgeworfenen Fragen im Wesentlichen geklärt:

Laut Auskunft der Geschäftsstelle steht eine Förderung durch das Kulturamt in Höhe von 800,00 Euro einer Förderung aus Budgetmittel des Ausländerrates / Migrationsrates vorliegend nicht entgegen. Folglich entfällt auch eine etwaige Deckungslücke. Das Grußwort des Ausländerrates / Migrationsrates wird die Vorsitzende der Kommission für Kultur, Sport, Kinder, Jugendliche und

Familie entweder selbst halten, oder ein Mitglied der Kommission betrauen oder alternativ nach Absprache das Mitglied des Ausländerrates / Migrationsrates Frau Amhari, die bereits 2012 in Erscheinung trat. Dem Verein wird zur Verwendung auf das Informations- bzw. Werbematerial das Logo des Ausländerrates / Migrationsrates zur Verfügung gestellt.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender